

## Mikrozensus Scientific Use File 1978: Dokumentation und Datenaufbereitung

Lechert, Yvonne; Lüttinger, Paul; Urban, Jeanine

Veröffentlichungsversion / Published Version

Verzeichnis, Liste, Dokumentation / list

**Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:**

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

### Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Lechert, Y., Lüttinger, P., & Urban, J. (2008). *Mikrozensus Scientific Use File 1978: Dokumentation und Datenaufbereitung*. (GESIS-Methodenberichte, 1/2008). Mannheim: GESIS-ZUMA. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-206856>

### Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

*GESIS-Methodenberichte Nr. 1/2008*

**Mikrozensus Scientific Use File 1978**

**Dokumentation und Datenaufbereitung**

Yvonne Lechert, Paul Lüttinger, Jeanine Urban

Januar 2008

GESIS-ZUMA  
German Microdata Lab (GML)  
Quadrat B2,1  
Postfach 12 21 55  
68072 Mannheim  
Telefon: (0621) 1246 - 253  
Telefax: (0621) 1246 - 100  
Email: [gml@geis.org](mailto:gml@geis.org)

**GESIS-Methodenberichte**

Die GESIS ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft.

ISSN:  
Herausgeber, Druck  
und Vertrieb:

1865-7575  
GESIS  
Postfach 12 21 55, 68072 Mannheim

Printed in Germany

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung .....	3
2. Mikrozensus 1978 .....	3
2.1 Kurzbeschreibung .....	3
2.2 Datenerhebung.....	4
2.3 Die Stichprobe.....	4
2.4 Das Erhebungsprogramm .....	5
3. Der faktisch anonymisierte Mikrozensus 1978 – Das Scientific Use File.....	5
4. Aufbereitung des Rohdatenfiles zum Scientific Use File 1978 und Überprüfung der Plausibilität des erstellten Systemfiles .....	7
4.1 Einlesen des Rohdatenmaterials und Erstellung des Systemfiles.....	7
4.2 Gewichtung und Hochrechnung zum Vergleich mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes .....	8
4.3 Bevölkerungsbegriffe und Abgrenzungen im Mikrozensus.....	9
4.4 Plausibilitätsprüfung des aufbereiteten Mikrozensus Scientific Use Files 1978 .....	10
<b>Anhang .....</b>	<b>13</b>
A: Randverteilung ausgewählter Variablen des SUF 1978 .....	13
B: SPSS-Syntax für die Plausibilitätsprüfungen des SUF 1978 .....	15
C: Weiterführende Literatur.....	24

## 1. Einleitung

Im vorliegenden Bericht werden nach einer kurzen Beschreibung des Erhebungsprogramms, der Stichprobe und der Besonderheiten des Mikrozensus 1978 die einzelnen Schritte der Aufbereitung der faktisch anonymisierten Mikrozensusdaten (Scientific Use File) dargestellt.

Die Bereitstellung der faktisch anonymisierten Daten als Rohdatenfile in ASCII-Format erfolgt durch das Forschungsdatenzentrum (FDZ) des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf). In Kooperation mit dem FDZ stellt das German Microdata Lab dem Nutzer ausführliche Informationen über das Scientific Use File zur Verfügung und bietet Setups zur Aufarbeitung des Datenmaterials und zur Erstellung von System-Files in Datenformaten gängiger Softwarepakete an. Ausführlichere Informationen über die verfügbaren Mikrozensus Scientific Use Files (vorhandene Variablen, verwendete Systematiken, Fragebogen, Schlüsselverzeichnis, intertemporale Vergleichbarkeit, Mikrodaten Tools etc.) werden darüber hinaus in ZUMA-Methodenberichten und auf den Web Seiten des German Microdata Lab<sup>1</sup> bereitgestellt und können dort abgerufen werden.

Im Folgenden wird nach einer kurzen Beschreibung des Mikrozensus und des Mikrozensus Scientific Use Files 1978 der Vorgang der Datenaufbereitung beschrieben und die notwendigen Schritte zur Überprüfung der Plausibilität von eingelesenen Daten erläutert.

## 2. Mikrozensus 1978

### 2.1 Kurzbeschreibung

Der Mikrozensus ist mit einem Auswahlsatz von 1 Prozent der Bevölkerung die größte jährliche Haushaltsbefragung in Europa. Sie wird seit 1957 in Westdeutschland und seit 1991 in den neuen Bundesländern durchgeführt. Grundlage für die ausführlichen Angaben zu bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten des Mikrozensus ist die gesamte wohnberechtigte Bevölkerung, zu der im April 1978 rund 61,3 Millionen Menschen gehörten. Der Mikrozensus ist durch eine hohe Kontinuität im Frageprogramm und

---

<sup>1</sup> Vgl.: <http://www.gesis.org/Dauerbeobachtung/GML/Service/index.htm>

aufgrund der Auskunftspflicht durch einen niedrigen Unit-Nonresponse gekennzeichnet. Der Mikrozensus ermöglicht differenzierte Analysen auf Personen-, Familien- und Haushaltsebene sowohl im Quer- als auch im Längsschnitt und eignet sich für die Beobachtung von Strukturveränderungen sowie zu tiefgegliederten Analysen.

## 2.2 Datenerhebung

Die Angaben im Mikrozensus 1978 beziehen sich auf die Berichtswoche vom 24. bis 30. April 1978. Die Daten des Mikrozensus 1978 wurden durch die Statistischen Landesämter erhoben. Die Befragungen fanden i.d.R. mündlich statt, ein kleiner Teil erfolgte mittels schriftlicher Auskunft der Befragten. Für alle Beteiligten bestand gemäß der gesetzlichen Regelungen Auskunftspflicht. Der Mikrozensus ist eine Haushaltsstichprobe, d.h. alle Personen in einem Haushalt wurden entweder direkt befragt, oder eine erwachsene Person gab Auskunft über die weiteren (alle minderjährigen) Haushaltsmitglieder. Der Mikrozensus 1978 umfasste auch ausländische Haushalte. Zur Erhebung ihrer Angaben wurde der gleiche Fragebogen verwendet wie bei deutschen Haushalten. Die Daten wurden von den Statistischen Landesämtern aufbereitet und beim Statistischen Bundesamt zu einem Datensatz zusammengespielt.

## 2.3 Die Stichprobe

Für den Mikrozensus 1978 galt der Stichprobenplan von 1972 (Flächenstichprobe auf der Basis der Volkszählung von 1970). Das stichprobenmethodische Grundkonzept des Mikrozensus 1978 ist eine einstufige Klumpenstichprobe. Die bebaute Fläche der Bundesrepublik wurde auf der Grundlage der Wohnungszählung von 1970, die im Rahmen der Volkszählung stattfand, in etwa gleich große Flächen (Auswahlbezirke bzw. Segmente) aufgeteilt. Die Neubautätigkeit wurde dabei berücksichtigt. Ein Prozent dieser Auswahlbezirke gelangen in die Stichprobe. Innerhalb eines Auswahlbezirkes wurden alle Haushalte befragt. Grundlage für die Auswahlbezirke sind ganze Gebäude oder bei größeren Gebäuden Gebäudeteile. Die Gebäude der Auswahlbezirke wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnung in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt, zusätzlich wurden Gebäude mit vermuteten Gemeinschaftsunterkünften einer Sonderschicht zugeordnet. Ein Auswahlbezirk umfasste durchschnittlich 23 Wohnungen.

## 2.4 Das Erhebungsprogramm

Das Fragenprogramm des Mikrozensus besteht aus einem gleich bleibenden Grundprogramm, das sozioökonomische Grundinformationen liefert und die laufende Beobachtung des Arbeitsmarktes ermöglicht. Im Grundprogramm, das sich an alle Haushalte richtet, sind 1978 folgende Bereiche enthalten:

- Haushalt/Wohnung
- Personen im Haushalt
- Staatsangehörigkeit
- Ausländer
- Schulbesuch
- Aus- und Weiterbildung
- Erwerbsbeteiligung
- Jahr der Eheschließung
- Zahl und Alter der Kinder im Haushalt und Familie
- Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit
- Zweite Erwerbstätigkeit
- Arbeitsuche/Arbeitsplatzwechsel
- Unterhalt, Einkommen
- Altersvorsorge
- Krankenversicherung
- Gesundheit
- Urlaubs- und Erholungsreisen
- Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft

Im Scientific Use File des MZ78 sind die Fragen zur Gesundheit und zu Urlaubs- und Erholungsreisen nicht enthalten.

## 3. Der faktisch anonymisierte Mikrozensus 1978 – Das Scientific Use File

Bei den vorliegenden Daten des Mikrozensus Scientific Use File 1978 handelt es sich um eine faktisch anonymisierte 70-Prozent-Substichprobe des Mikrozensus 1978. Für die faktisch anonymisierte Substichprobe gilt, dass sie als systematische Zufallsauswahl aus dem Originalmaterial des Statistischen Bundesamtes gezogen wurde. Das Datenmaterial wurde dazu nach Bundesland, Regierungsbezirk, Gemeindegrößenklasse, Anzahl der Personen in Privathaushalten, Auswahlbezirksnummer und laufender Nummer des Haushaltes im Auswahlbezirk sortiert. Durch diese Anordnung ist gewährleistet, dass die Substichprobe hinsichtlich dieser Merkmale nur geringe zufallsbedingte Abweichungen aufweist. Die Haushalte werden bundesweit aufsteigend neu durchnummeriert, dabei werden Anstaltsperso-

nen wie Einpersonenhaushalte behandelt. Zur Stichprobenziehung diente die letzte (Einer-)Stelle der Haushaltsnummer. Alle Haushalte, deren Einerstelle einer von drei zufällig gezogenen einstelligen Zahl entsprach (3,5,9), kamen nicht in die Stichprobe.

Weiterhin unterscheidet sich das Scientific Use File vom Originalfile des Mikrozensus dadurch, dass bestimmte Variablen im Scientific Use File, bedingt durch die Anonymisierung, in klassifizierter und vergrößerter Form verfügbar sind.

So sind im Scientific Use File die Regionalangaben Bundesland und eine vergrößerte Gemeindegrößenklasse (EF6) enthalten. Aus Anonymisierungsgründen muss bei jedem Bundesland jede Größenklasse mindestens 400.000 Einwohner (auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet) beinhalten. Folglich waren entsprechende Zusammenfassungen notwendig, die durch eine Kombination der Variablen Bundesland (EF1) und Gemeindegrößenklasse (EF6) erreicht wurde (Übersicht 1). Die neu gebildete Variable EF6 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen. Tabelle 1 zeigt die Verteilung der Befragten in den einzelnen Bundesländern auf die verschiedenen Gemeindegrößenklassen der neu gebildeten Variablen EF6.

#### Übersicht 1: Gemeindegrößenklasse

EF6:	Gemeindegrößenklasse (im Scientific Use File 1978)
1	unter 2 000 Einwohner
2	2 000 bis unter 5 000 Einwohner
3	5 000 bis unter 10 000 Einwohner
4	10 000 bis unter 20 000 Einwohner
5	20 000 bis unter 50 000 Einwohner
6	50 000 bis unter 100 000 Einwohner
7	100 000 bis unter 200 000 Einwohner
8	200 000 bis unter 500 000 Einwohner
9	500 000 und mehr Einwohner
10	<i>ohne Aufteilung</i>
11	<i>unter 5 000 Einwohner</i>
12	<i>2 000 bis unter 10 000 Einwohner</i>
13	<i>2 000 bis unter 20 000 Einwohner</i>
14	<i>5 000 bis unter 20 000 Einwohner</i>
15	<i>10 000 bis unter 100 000 Einwohner</i>
16	<i>20 000 bis unter 100 000 Einwohner</i>
17	<i>20 000 bis unter 200 000 Einwohner</i>
18	<i>50 000 bis unter 200 000 Einwohner</i>
19	<i>50 000 bis unter 500 000 Einwohner</i>
20	<i>200 000 und mehr Einwohner</i>

Auch bei den weiteren Variablen des Scientific Use Files werden je nach Bedarf Merkmalsvergrößerungen vorgenommen, so dass jede Ausprägung in den univariaten Verteilungen des Originalmaterials des Mikrozensus 1978 mindestens 5.000 Fälle in der Grundgesamtheit aufweist. Die Ausprägungen der Variable Nationalität wurden so aggregiert, dass jede Nationalitätengruppe in der Grundgesamtheit des Originalmaterials wenigstens 50.000 Einwohner umfasst.

Tabelle 1: Bundesland x Gemeindegrößenklasse

		GEMEINDEGRÖßENKLASSEN																				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
B U N D E S L A N D	SH	3873	0	0	0	0	0	0	3459	0	0	0	0	6785	0	0	4480	0	0	0	0	18597
	HH	0	0	0	0	0	0	0	0	11878	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11878
	NS	4161	4311	7322	8722	11722	4256	5693	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5700	51887
	BR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5106	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5106
	NRW	0	0	0	13180	25737	18710	12755	23035	23633	0	0	5097	0	0	0	0	0	0	0	0	122147
	HE	0	0	7020	9740	5607	0	0	0	4515	0	3831	0	0	0	0	0	0	0	8888	0	39601
	RP	8262	4203	2944	0	0	0	4065	0	0	0	0	0	0	0	6803	0	0	0	0	0	26277
	BW	2973	9880	10757	11257	12441	7156	3031	4082	4186	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	65763
	BAY	14979	13555	11565	10363	5235	0	0	5490	9407	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8279	0	78873
	Sa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3423	0	0	4300	0	0	0	7723
	B	0	0	0	0	0	0	0	0	13711	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13711
G	34248	31949	39608	53262	60742	30122	25544	36066	67330	5106	3831	5097	6785	3423	6803	4480	4300	8279	8888	5700	441563	

#### 4. Aufbereitung des Rohdatenfiles zum Scientific Use File 1978 und Überprüfung der Plausibilität des erstellten Systemfiles

##### 4.1 Einlesen des Rohdatenmaterials und Erstellung des Systemfiles

Die vom German Microdata Lab bereitgestellten Setups für das Mikrozensus Scientific Use File 1978 dienen zum Einlesen des Rohdatenmaterials und zum Erstellen von Systemfiles für die Programmpakete SPSS, SAS und STATA. Sie beinhalten die Definition von fehlenden Werten sowie die Variablen und Value Labels.

Um eine reibungsfreie Aufbereitung der Daten zu gewährleisten, empfiehlt es sich, die in den Setups für das jeweilige Programmpaket vorgesehenen Voreinstellungen zu berücksichtigen und je nach Leistung des verarbeitenden Systems die Setups schrittweise durchführen zu lassen. Sind die Daten eingelesen und ist das entsprechende Systemfile erstellt, können die Verteilungen ausgewählter Variablen des Scientific Use Files 1978 (vgl. Anhang A) zur Überprüfung des fehlerfreien Ablaufs der Datenaufbereitung herangezogen werden.

Als Referenz zur Plausibilitätsprüfung der Scientific Use Files dienen die in den Fachserien des Statistischen Bundesamtes veröffentlichten Ergebnisse des jeweiligen Mikrozensus. Für den Mikrozensus 1978 ist dies die Fachserie 1: Reihe 4.1 (Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit). Beim Vergleich der Ergebnisse des Scientific Use Files mit den entsprechenden Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes ist darauf zu achten, dass die in diesen Reihen veröffentlichten Zahlen gewichtete, auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnete Ergebnisse des Mikrozensus sind. Weiterhin beziehen sich die Zahlen auf nach bevölkerungs- oder erwerbstatistischen Konzepten definierte (Teil-) Populationen, die in der jeweiligen Reihe der Fachserien des Statistischen Bundesamtes erläutert werden.

Im Folgenden werden die Modalitäten der Gewichtung und Hochrechnung des Scientific Use Files sowie die für den Vergleich mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes relevanten Bevölkerungsbegriffe und Abgrenzungen erläutert. Die konkreten Schritte und Ergebnisse der Plausibilitätsprüfung des aufbereiteten Mikrozensus Scientific Use Files 1978 beim German Microdata Lab werden in Abschnitt 4.4 dargestellt.

#### **4.2 Gewichtung und Hochrechnung zum Vergleich mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes**

Im Scientific Use File 1978 liegen im Vergleich zu den neueren Mikrozensus keine Gewichte zur Kompensation der systematischen Ausfälle und des zufallsbedingten Stichprobenfehlers vor.

Zur Anpassung der Daten an die Bevölkerungsfortschreibung wurde beim MZ78 das Verfahren des zufälligen Doppelns und Streichens von Personen vorgenommen. Sollen die Ergebnisse von Häufigkeiten des Scientific Use Files mit Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zum Mikrozensus 1978 verglichen werden, muss diese Variable der gedoppelten/gestrichenen Fälle (EF76) bei Auswertungen verwendet werden. Dies ge-

schieht bei der Abgrenzung der verschiedenen Bevölkerungskonzepte, wie z.B. Wohnbevölkerung (siehe Abschnitt 4.3).

Zum Verfahren des Doppeln und Streichens: Den Ist-Zahlen der Stichprobe werden die Soll-Zahlen gegenübergestellt, die sich aus der Bevölkerungsfortschreibung des betreffenden Jahres - gegliedert nach den Merkmalen Regierungsbezirk, Deutsche/Ausländer, Geschlecht - ergeben. Durch das (zufällige) Doppeln und Streichen von Personen (bzw. aller Personen eines Haushaltes) des Mikrozensus wird eine Übereinstimmung mit den Soll-Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung herbeigeführt. Dadurch wird zwar streng genommen nur eine Anpassung an die Randverteilungen der verwendeten Variablen erreicht. Man geht dabei jedoch von der Annahme aus, dass auch für andere Untergliederungen Genauigkeitsverbesserungen erreicht werden.<sup>2</sup>

Um auf ein Prozent der Bevölkerung, also auf den vollen Auswahlsatz des Mikrozensus hochzurechnen, wird das Gewicht mit dem Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit für das Scientific Use File (100/70) multipliziert. In der SPSS Syntax lautet der Befehl:

```
compute gewicht = 100/70.  
weight by gewicht.
```

Wie erwähnt, sind die in den Fachserien des Statistischen Bundesamtes veröffentlichten absoluten Zahlen gewichtete, auf die Gesamtbevölkerung der Bundesrepublik hochgerechnete Daten des Mikrozensus. Zur Herstellung der Vergleichbarkeit zwischen den absoluten Häufigkeiten des Scientific Use Files mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes müssen somit die Ergebnisse eigener Berechnungen mit dem Scientific Use File noch zusätzlich mit 100 (Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit für den vollen Mikrozensus) multipliziert werden.

```
compute gewicht = 100*100/70.  
weight by gewicht.
```

### 4.3 Bevölkerungsbegriffe und Abgrenzungen im Mikrozensus

Zum Vergleich der Ergebnisse des Scientific Use Files (SUF) mit den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Zahlen sind die jeweiligen Bevölkerungs- und Erwerbskonzepte zu berücksichtigen. Um solche Vergleiche zu erleichtern, gibt die folgende Tabelle einen Überblick über die Bevölkerungsbegriffe und deren Abgrenzung. Die Variable EF76

(Dopplung/Streichung) muss dabei verwendet werden, um eine Anpassung an die Bevölkerungsfortschreibung zu erzielen.

**Tabelle 2: Bevölkerungsbegriffe, Abgrenzungen und Gewichtungen im Mikrozensus SUF 1978**

Bevölkerungsbegriff Subpopulation	Filter zur Abgrenzung der Subpopulation
Wohnbevölkerung	(EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF76=1 or EF76=3 or EF76=0) and (EF38=1 or EF38=0)
Bevölkerung in Privathaushalten	(EF58=1 or EF58=2 or EF58=3 or EF58=4) and (EF76=1 or EF76=3 or EF76=0) and (EF38=1 or EF38=0) and EF60=1
Bevölkerung am Familienwohnsitz	(EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF76=1 or EF76=3 or EF76=0) and (EF38=1 or EF38=0) and EF61=1
Erwerbstätige	(EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF76=1 or EF76=3 or EF76=0) and (EF38=1 or EF38=0) and (EF65<=4 or EF65=10 or EF65=11)
Erwerbslose	(EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF76=1 or EF76=3 or EF76=0) and (EF38=1 or EF38=0) and (EF65=5 or EF65=6 or EF65=7)
Nichterwerbspersonen	(EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF76=1 or EF76=3 or EF76=0) and (EF38=1 or EF38=0) and (EF65=8 or EF65=9)

#### 4.4 Plausibilitätsprüfung des aufbereiteten Mikrozensus Scientific Use Files 1978

Die Plausibilitätsprüfung des Mikrozensus Scientific Use Files 1978 erfolgte im German Microdata Lab durch den Vergleich des aufbereiteten Datensatzes mit den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Tabellen in den entsprechenden Reihen der Fachserie 1. Dabei wurde nach den vom Statistischen Bundesamt verwendeten Bevölkerungs- und Erwerbskonzepten gewichtet und selektiert. Tabelle 3 enthält die Liste der zur Plausibilitätsprüfung herangezogenen Variablen, Angaben zu notwendigen Gewichtungen und Abgrenzungen sowie die entsprechenden Seitenzahlen der jeweiligen Datenreihe des Statistischen Bundesamtes.

<sup>2</sup> Erläuterungen zu den Fehlerrechnungen zum Mikrozensus finden sich in den einzelnen Fachserien des Statistischen Bundesamtes.

**Tabelle 3: Vergleich ausgewählter Variablen mit den Tabellen der Fachserien des Statistischen Bundesamtes (siehe Anhang B)**

<b>Fachserie 1 / Reihe 4.1.1 'Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit'</b>
Wohnbevölkerung (siehe Tabellenprogramm: Tabelle V2 ; Vorbedingung) (EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF76=1 or EF76=3 or EF76=0) and (EF38=1 or EF38=0)
<p><b>Tabelle 1 (S. 32) Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand ... und Altersgruppen</b> EF18 Geschlecht, EF21 Familienstand, EF66 Alter</p> <p><b>Tabelle 4.1 (S. 36): Nach monatlichem Nettoeinkommen</b> EF18 Geschlecht, EF55 Nettoeinkommen der Person (monatl.)</p> <p><b>Tabelle 6 (S. 40): Nach monatlichem Nettoeinkommen</b> EF18 Geschlecht, EF39 Beruf, EF41 WZ, EF66 Alter</p> <p><b>Tabelle 21 (S. 69): Wohnbevölkerung nach Familienstand, Geschlecht und Ländern</b> EF1 Bundesland, EF18 Geschlecht, EF21 Familienstand</p>
<p>Wohnbevölkerung, nur Erwerbstätige (siehe Tabellenprogramm: Tabelle E 2.1; Vorbedingung) (EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF76=1 or EF76=3 or EF76=0) and (EF38=1 or EF38=0) and (Erwerb=1).</p> <p><b>Tabelle 15 (S. 60): Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden</b> EF18 Geschlecht EF39 Stellung im Beruf (recodiert) EF44 Tats. gel. Arbeitszeit (recodiert) EF65 Bevölkerungstyp nach Erwerbs- und Unterhaltskonzept EF41 Wirtschaftszweig (recodiert)</p>
<b>Fachserie 1 / Reihe 4.1.2 'Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigkeit'</b>
Wohnbevölkerung, nur Erwerbstätige (siehe Tabellenprogramm: Tabelle E 2.1; Vorbedingung) (EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF76=1 or EF76=3 or EF76=0) and (EF38=1 or EF38=0) and (Erwerb=1).
<p><b>Tabelle 1 (S. 28): Beteiligung am Erwerbsleben, Alter und allgemeinbildenden, berufsbildendem oder Hochschulabschluss</b> EF18 Geschlecht, EF49 Allgemeiner Schulabschluss, EF50 Beruflicher Schulabschluss, EF66 Alter</p> <p><b>Tabelle 2 (S. 32): Nach monatlichem Nettoeinkommen und allgemeinbildenden oder Hochschulabschluss</b> EF18 Geschlecht, EF55 Nettoeinkommen der Person (monatl.), EF49 Allgemeiner Schulabschluss, EF50 Beruflicher Schulabschluss</p>

Die Programmanweisungen für die durchgeführten Plausibilitätsprüfungen sind als SPSS-Syntax im Anhang B aufgeführt. Bedingt durch die Ziehung der 70%-Stichprobe ergeben sich Abweichungen zwischen den Häufigkeiten der Variablen des Scientific Use Files und den in Fachserien des Statistischen Bundesamtes veröffentlichten Zahlen. Die Mehrzahl der oben aufgeführten Variablen weichen i.d.R. nur in geringem Maße (meist 0 bis 1 Prozent, max. 5 Prozent) von den veröffentlichten Daten ab. Abweichungen über 5 Prozent wurden nur bei Variablen festgestellt, deren Merkmalsausprägungen mit sehr kleinen Fallzahlen besetzt sind (z.B. Wirtschaftsbereiche, Erwerbslose).

Die Überprüfung der Angaben auf Personenebene mit den Angaben in den Bandsatzergänzungen in Bezug auf die Variablen Wirtschaftszweig des Haushaltsvorstands und Wirtschaftszweig der Familienbezugsperson ergab, dass bei insgesamt acht Fällen die Angaben zum Wirtschaftszweig (EF41) und die Angaben in der Bandsatzergänzung Wirtschaftszweig des Haushaltsvorstandes (EF100) sowie Wirtschaftszweig des Familienvorstandes (EF122) voneinander abweichen.

## Anhang

## A: Randverteilung ausgewählter Variablen des SUF 1978

	Bevölkerungskonzept				
	Wohnbevölkerung <i>select if</i> (EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF76=1 or EF76=3 or EF76=0) and (EF38=1 or EF38=0)	Bevölkerung in Privathaushalten <i>select if</i> (EF58=1 or EF58=2 or EF58=3 or EF58=4) and (EF76=1 or EF76=3 or EF76=0) and (EF38=1 or EF38=0) and EF60=1	Bevölkerung am Familienwohnsitz <i>select if</i> (ef61=1)	Erwerbstätige Bevölkerung <i>select if</i> (EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF76=1 or EF76=3 or EF76=0) and (EF38=1 or EF38=0) (EF65<=4 or EF65=10 or EF65=11)	Fallzahlen <i>ohne Selektion und ohne Anpassung</i>
<b>Merkmal</b>					
<b>Insgesamt</b>	613117	609964	601963	260364	441563
<b>EF17: Staatsangehörigkeit</b>					
Deutscher/Deutschland+Ausland	573871	571787	563970	240007	413754
Algerien/Marokko/Portugal/Tunesien	1530	1474	1473	834	1084
Belgien/Dänemark/Frankr./Luxemb.	880	870	864	424	638
Griechenland	3723	3717	3706	2027	2620
GB/Nordirl./Irl./Norw./Polen/Schwed	743	729	721	397	530
Italien	5694	5547	5530	3221	4022
Jugoslawien	5983	5649	5616	3716	4221
Niederlande	1060	1063	1057	496	753
Österreich	1559	1546	1524	910	1110
Schweiz/Tschechoslowakei/Ungarn	607	600	593	306	435
Spanien	1900	1764	1759	960	1334
Türkei	12331	12124	12093	5491	8748
Vereinigte Staaten von Amerika	606	596	591	250	426
Übriges Ausland	2009	1890	1860	981	1444
Staatenlos	621	609	606	343	444
<b>EF18: Geschlecht</b>					
Männlich	291691	290276	285509	163356	212042
Weiblich	321426	319689	316454	97009	229521
<b>EF20: Alter (Gruppiert)</b>					
76 und älter	32684	30913	30899	767	23048
70 - u. 75	27739	27279	27256	1411	19595
65 - u. 70	33729	33389	33343	2764	23855
60 - u. 65	26306	26107	26054	6306	18693
55 - u. 60	34297	34109	33984	19126	24633
50 - u. 55	37707	37506	37350	24756	27226
45 - u. 50	38976	38739	38567	28089	28217
40 - u. 45	44541	44236	44001	33024	32222
35 - u. 40	48343	48053	47763	35857	34897
30 - u. 35	36507	36291	36024	26911	26362
25 - u. 30	40624	40570	39541	29380	30003
20 - u. 25	41374	41384	39227	29790	31585
15 - u. 20	49849	49487	48104	22183	36111
unter 15	120441	120103	119849	-	85116
<b>EF21: Familienstand</b>					
Ledig	236749	235516	229171	68404	172101
Verheiratet	308157	308093	306473	176886	221142
Verwitwet	53887	52417	52400	6211	38067
Geschieden	14324	13939	13919	8863	10253
<b>EF39: Stellung im Beruf</b>					
Selbst. ohne Beschäftigte	11059	11090	11034	11023	9826
Selbst. mit Beschäftigten	11797	11873	11769	11760	8739
Mithelf. Familienangehörige	10606	10616	10603	10596	7941

Beamter, Richter, Soldat	17473	17786	17377	17426	12806
Angestellter	91296	91544	90274	89526	66102
Arbeiter/Heimarbeiter	110399	109427	108614	103640	78727
Kaufm.-techn. Auszubildender	4634	4631	4406	4613	3426
Gewerblich Auszubildender	6507	6647	6379	6476	4766
Wehrpflichtiger	2313	2313	2309	2313	1619
Berufssoldat	2993	2134	2127	2993	2167
Entfällt	344041	341903	337071	-	245444
<b>EF48: Überw. Lebensunterhalt</b>					
Erwerbstätigkeit	229481	229197	226477	229481	167758
Arbeitslosengeld/-hilfe	4926	4919	4900	43	3494
Rente, Pension	99219	97436	97309	1677	70061
Unterhalt durch Eltern etc.	252767	254670	250074	15546	180790
Eigenes Vermögen	2754	2694	2676	180	1971
Sozialhilfe	10773	8660	8216	240	8021
Soldat	5306	4447	4436	5306	3797
Erwerbstätigkeit	7843	7893	7827	7843	5603
Erwerbstätigkeit	49	49	49	49	68
<b>EF49: Allgemeiner Schulabschluss</b>					
Angabe fehlt	19801	18637	18547	4069	14055
Volks(Hauptschul)abschluss	338913	335019	333384	184133	242965
Realschulabschluss (Mittlere Reife)	70564	70774	69359	46017	51259
Fachhochschreife	7119	7347	6890	4847	5366
Abitur (Hochschulreife)	32809	34867	31203	20276	25886
Entfällt	143911	143320	142580	1023	102032
<b>EF50: Beruflicher Ausbildungsab.</b>					
Angabe fehlt	30924	29987	29587	8041	22121
Keine beruflicher Ausbildungsab.	164954	163356	161067	69256	118761
Lehr-/Anlernausbildung	203084	202713	201059	133963	146260
Berufliches Praktikum	7927	7939	7761	5279	5809
Meister-/Techniker/Fachschulab.	21790	21887	21629	16644	15857
Fachhochschulabschluss	8003	8129	7913	5991	5926
Hochschulabschluss	16601	16784	16337	13856	12576
Entfällt	159833	159170	156610	7334	114253
<b>EF55: Nettoeinkommen Person</b>					
Angabe fehlt	15154	12743	12577	8986	11008
unter 300 DM	15170	14553	14269	7661	10910
300 bis unter 450 DM	20110	20149	19803	13146	14454
450 bis unter 600 DM	20479	20476	20121	9464	14814
600 bis unter 800 DM	30400	29990	29723	13783	21736
800 bis unter 1000 DM	36864	36660	36387	18853	26403
1000 bis unter 1200 DM	44769	44187	43780	28916	32474
1200 bis unter 1400 DM	45356	44977	44651	34671	32909
1400 bis unter 1600 DM	38583	38173	37913	30289	27919
1600 bis unter 1800 DM	24271	24143	23987	19647	17551
1800 bis unter 2000 DM	18017	17943	17800	14663	13091
2000 bis unter 2200 DM	13683	13687	13536	11311	9947
2200 bis unter 2500 DM	11906	11969	11833	10190	8684
2500 bis unter 3000 DM	10594	10656	10536	9231	7697
3000 bis unter 3500 DM	6387	6447	6340	5703	4724
3500 bis unter 4000 DM	3221	3244	3196	2959	2381
4000 bis unter 4500 DM	1661	1694	1651	1549	1252
4500 bis unter 5000 DM	1016	1033	1007	959	765
5000 und mehr	2690	2749	2660	2536	2054
Mith. Fam./Selbst. Landwirt	15849	15860	15846	15849	11381
Kein Einkommen	236937	238633	234347	-	169409
<b>EF57: Personentyp</b>					
Bis 7 Jahre ohne Schulbesuch	41010	40996	40970	-	28931
Schüler bis 14 Jahre	79431	79107	78879	-	56185
Schüler/Studenten über 14 Jahre	34284	36139	31831	-	26564
Erwerbstätige	260364	259410	256293	260364	189935
Sonstige	198027	194313	193990	-	139948

**B: SPSS-Syntax für die Plausibilitätsprüfungen des SUF 1978**

```

*+++ Plausibilitätsprüfung: Vergleich mit den Fachserien des Statistischen Bundesamtes
*+++ Mikrozensus 1978
*+++ Job: Plausi_mz78.sps
*+++++
* Fachserie 1: Reihe 4.1.1 'Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Mikrozensus 1978
* Fachserie 1: Reihe 4.1.2 'Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen'

get file ='xx'
missing value all ().

* Vorarbeiten: Recodierungen einzelner Variablen

*** Staatsangehörigkeit.
Recode EF17 (1=1) (2 thro 40=2) (50=3) into Nation.
Var Lab Nation 'Staatsangehörigkeit (dichotom)'.
Val Lab Nation 1 'Deutsche'
                2 'Ausländer'
                3 'Staatenlos'.

*** Familienstand.
Recode EF21 (1=1) (2=2) (3 thro 4=3) into Fam.
Var Lab Fam 'Familienstand'.
Val Lab Fam 1 'Ledig'
             2 'Verheiratet'
             3 'Verwitwet/Geschieden'.

*** Stellung im Beruf.
Recode EF39 (0 thro 1=1) (2=2) (3 thro 9=3) into Beruf.
Var Lab Beruf 'Stellung im Beruf'.
Val Lab Beruf 1 'Selbständige'
              2 'Mithelfende'
              3 'Abhängige'.

*** Wirtschaftsbereiche.
Recode EF41 (1 thro 5=1) (7 thro 11=2) (12 thro 44=2) (45 thro 47=2) (48 thro 56=3) (57 thro 63=3)
            (64 thro 65=4) (66 thro 85=4) (86 thro 90=4) (91 thro 95=4) (else=5) into Wirt.
Var Lab Wirt 'Wirtschaftsbereiche'.
Val Lab Wirt 1 'Landwirtschaft etc.'
             2 'Produzierendes Gewerbe'
             3 'Verkehr/Handl'
             4 'sonstige Dienstl.'
             5 'ohne Angabe'.

*** Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.
Recode EF44 (0=0) (1 thro 9=1) (10 thro 20=2) (21 thro 30=3) (31 thro 35= 4)
            (36 thro 39=5) (40=6) (41=7) (42 thro 44=8) (45 thro 47=9) (48 thro 54=10)
            (55 thro 69=11) (else=12) into Stunden.
Var Lab Stunden 'tats. gel. Arbeitsstunden'.
Val Lab Stunden 0 '0 Stunden'
              1 '1-9 Stunden'
              2 '10-20 Stunden'
              3 '21-30 Stunden'
              4 '31-35 Stunden'
              5 '36-39 Stunden'
              6 '40 Stunden'
              7 '41 Stunden'
              8 '42-44 Stunden'
              9 '45-47 Stunden'
             10 '48-54 Stunden'
             11 '55-69 Stunden'
             12 '70 und mehr Stunden'.

```

## \*\*\* Allgemeine Bildung.

Recode EF49 (1=1) (2=2) (3 thro 4=3) into Bild.

Var Lab Bild 'Allg. Bildung'.  
 Val Lab Bild 1 'Volksschulab.'  
           2 'Realschule'  
           3 'Fachabi/Abi'.

## \*\*\* Berufl. Bildung.

Recode EF50 (2 thro 3=1) (4=2) (5=3) (6=4) into Berufb.

Var Lab Berufb 'Berufl. Bildung'.  
 Val Lab Berufb 1 'Lehre'  
           2 'Fachschole'  
           3 'Fachhochsch.'  
           4 'Hochschule'.

## \*\*\* Nettoeinkommen der Person.

Recode EF55 (0=0) (1 thro 3=1) (4 thro 5=2) (6=3) (7=4)(8 thro 9=5) (10 thro 11=6)  
 (12 thro 13=7) (14 thro 15=8) (16 thro 18=9) (99=10) (50=11) into Einko.

Var lab Einko 'Nettoeinkommensgruppen'.  
 Val lab Einko 0 'keine Angabe'  
           1 'unter 600 DM'  
           2 '600 b.u. 1000 DM'  
           3 '1000 b.u. 1200 DM'  
           4 '1200 b.u. 1400 DM'  
           5 '1400 b.u. 1800 DM'  
           6 '1800 b.u. 2200 DM'  
           7 '2200 b.u. 3000 DM'  
           8 '3000 b.u. 4000 DM'  
           9 '4000 und mehr'  
          10 'kein Einkommen'  
          11 'Mithelfende Fam'.

## \*\*\* Erwerbs- und Unterhaltskonzept (EF65).

Recode EF65 (1 thro 4=1) (10 thro 11=1) (5 thro 7=2) (else= 3) into Erwerb.

Var Lab Erwerb 'Erwerbsstatus'.  
 Val Lab Erwerb 1 'Erwerbstätige'  
           2 'Erwerbslose'  
           3 'Nichterwerbspersonen'.

## \*\*\* Überwiegender Lebensunterhalt (EF48).

Recode EF48 (1=1) (7=1) (8 thro 9=1) (2=2) (6=3) (3=3) (4=4) into Unter.

Var Lab Unter 'Unterhalt'.  
 Val Lab Unter 1 'Erwerbstätige'  
           2 'Arbeitslose'  
           3 'Rente/Pension'  
           4 'Angehörige'.

## \*\*\* Alter.

Recode EF66 (65 thro 94=1) (60 thro 64=2) (55 thro 59=3) (45 thro 54=4) (35 thro 44=5)  
 (25 thro 34=6) (20 thro 24=7) (15 thro 19=8) (0 thro 14=9) into Alter.

Var Lab Alter 'Altersgruppen'.  
 Val Lab Alter 1 '65 und mehr'  
           2 '60 b.u. 65 Jahre'  
           3 '55 b.u. 60 Jahre'  
           4 '45 b.u. 55 Jahre'  
           5 '35 b.u. 45 Jahre'  
           6 '25 b.u. 35 Jahre'  
           7 '20 b.u. 25 Jahre'  
           8 '15 b.u. 20 Jahre'  
           9 'unter 15 Jahren'.

```
*+++++
* +++   Fachserie 1 / Reihe 4.1.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit
*+++++
*+++ WOHNBEVÖLKERUNG
*+++
*+++Tabelle 1 (S. 32)   EF18 Geschlecht
*+++                  EF66 (Alter)
*+++                  EF21 Familienstand (Fam)
*+++                  EF65 überwiegender Lebensunterhalt (Erwerb)
*+++Tabelle 4.1 (S. 36) EF55 Nettoeinkommen (Einko)
*+++                  EF18 Geschlecht
*+++Tabelle 6 (S.40)   EF18 Geschlecht
*+++                  EF66 (Alter)
*+++                  EF39 (Beruf)
*+++                  EF41 (Wirt)
*+++Tabelle 21 (S. 69) EF1 Bundesland
*+++                  EF18 Geschlecht
*+++                  EF21 Familienstand (Fam)
*+++++
```

Compute gewicht=100/70.

weight by gewicht.

temporary.

select if (EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF76=1 or EF76=3 or EF76=0) and (EF38=1 or EF38=0).

fre EF1 EF18 EF21 EF48 EF65 Fam Erwerb Unter Alter Einko Nation.

weight off.

Compute gewicht=100/70.

weight by gewicht.

temporary.

select if (EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF76=1 or EF76=3 or EF76=0) and (EF38=1 or EF38=0) and (Erwerb=1).

fre EF1 EF18 EF21 EF48 EF65 Fam Erwerb Unter Alter Einko Nation.

weight off.

Compute gewicht=100/70.

weight by gewicht.

temporary.

select if (EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF76=1 or EF76=3 or EF76=0) and (EF38=1 or EF38=0) and (Erwerb=2).

fre EF1 EF18 EF21 EF48 EF65 Fam Erwerb Unter Alter Einko Nation.

weight off.

```
*+++++
*+++ ERWERBSTÄTIGE
*+++
*+++Tabelle 15 (S.60): Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und
*+++                  tatsächlich geleisteter Arbeitszeit
*+++                  EF39 Stellung im Beruf (Beruf)
*+++                  EF44 Tatsächl. Arbeitszeit (Stunden)
*+++                  EF41 Wirtschaftszweig (Wirt)
*+++++
```

Compute gewicht=100/70.

weight by gewicht.

temporary.

select if (EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF76=1 or EF76=3 or EF76=0) and (EF38=1 or EF38=0) and (Erwerb=1).

fre Stunden Beruf Wirt.

weight off.

```
*+++++.
*+++Fachserie 1, Reihe 4.1.2 'Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen'
*+++++.
*+++WOHNBEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG
*+++
*+++Tabelle 1 (S.28): Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter und
*+++    allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluss
*+++    EF18 Geschlecht
*+++    EF66 Alter (Alter)
*+++    EF49 allgemeiner Schulabschluss (Bild)
*+++    EF50 beruflicher Abschluß (Berufb)
*+++Tabelle 2 (S. 32) Erwerbstätige nach Nettoeinkommen und
*+++    allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluss
*+++    EF18 Geschlecht
*+++    EF55 Einkommen (Einko)
*+++    EF49 allgemeiner Schulabschluss (Bild)
*+++    EF50 beruflicher Abschluss (Berufb)
*+++++.
```

Compute gewicht=100/70.

weight by gewicht.

temporary.

select if (EF58=1 or EF58=2 or EF58=4) and (EF76=1 or EF76=3 or EF76=0) and (EF38=1 or EF38=0) and (Erwerb=1).

fre EF18 Alter Einko Bild Berufb.

weight off.

## Plausibilitätsprüfung SUF MZ1978

### Fachserie 1 / Reihe 4.1.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Tabelle 1 (S.32): Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen

Geschlecht	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
männlich	291691	29205	0,12%
weiblich	321426	32115	0,09%
Insgesamt	613117	61321	0,02%
Alter	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
unter 15	120441	12058	0,12%
15 - 20	49849	4986	0,02%
20 - 25	41374	4136	0,03%
25 - 35	77131	7706	0,09%
35 - 45	92884	9307	0,20%
45 - 55	76683	7655	0,17%
55 - 60	34297	3435	0,15%
60 - 65	26306	2626	0,18%
65 und mehr	94151	9413	0,02%
Insgesamt	613117	61321	0,02%
Familienstand	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
ledig	236749	23672	0,01%
verheiratet	308157	30841	0,08%
verwitwet/geschieden	68211	6808	0,19%
Insgesamt	613117	61321	0,02%
überwiegender Lebensunterhalt	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
Erwerbstätigkeit	242679	24262	0,02%
Arbeitslosengeld/-hilfe	4926	493	0,08%
Rente, Pension	109991	11283	2,51%
Angehörige	252767	25283	0,03%
Insgesamt	613117	61321	0,02%

Tabelle 4.1 (S. 36): Wohnbevölkerung nach Nettoeinkommen und Geschlecht  
\*nur Erwerbstätige

Nettoeinkommen	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
keine Angabe*	24835	2461	0,91%
unter 600 DM	30271	3033	0,19%
600 - 1000 DM	32636	3266	0,07%
1000 - 1200 DM	28916	2890	0,05%
1200 - 1400 DM	34671	3461	0,17%
1400 - 1800 DM	49936	4998	0,08%
1800 - 2200 DM	25974	2592	0,02%
2200 - 3000 DM	19421	1945	0,30%
3000 - 4000 DM	8661	868	0,33%
4000 und mehr	5043	507	0,53%
Insgesamt	260364	26021	0,06%

\*incl. Mithelf.Fam.

Tabelle 4.1 (S. 36): Wohnbevölkerung nach Nettoeinkommen und Geschlecht  
\*nur Erwerbslose

Nettoeinkommen	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
keine Angabe*	493	52	5,19%
unter 600 DM	2719	271	0,33%
600 - 1000 DM	2387	239	0,12%
1000 - 1200 DM	546	51	7,05%
1200 - 1400 DM	287	28	2,50%
1400 - 1800 DM	253	26	2,69%
1800 - 2200 DM	39	5	
2200 - 3000 DM	23	/	
3000 - 4000 DM	9	/	
4000 und mehr	/	/	
Insgesamt	9309	931	0,01%
*incl. Mithelf.Fam.			

  

Geschlecht	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
männlich	163356	16326	0,06%
weiblich	97009	9695	0,06%

Tabelle 6 (S. 40): Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Geschlecht und Altersgruppen

Stellung im Beruf	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
Selbständige	22783	2291	0,55%
Mithelfende Familienangehörige	10596	1049	1,01%
Abhängige	226986	22681	0,08%
Insgesamt	260364	26021	0,06%

  

Wirtschaftsbereiche	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
Landwirtschaft etc.	15237	1519	0,31%
Produzierendes Gewerbe	116126	11802	1,60%
Verkehr/Handel	46241	4613	0,24%
sonstige Dienstleistungen	80749	8088	0,16%
ohne Angabe	2011		
Insgesamt	260364	26021	0,06%

  

Geschlecht	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
männlich	163356	16326	0,06%
weiblich	97009	9695	0,06%

  

Alter	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
15 - 20	22183	2215	0,15%
20 - 25	29790	2974	0,17%
25 - 35	56291	5613	0,29%
35 - 45	68881	6910	0,32%
45 - 55	52844	5277	0,14%
55 - 60	19126	1912	0,03%
60 - 65	6306	630	0,10%
65 und mehr	4943	492	0,47%

Tabelle 21 (S. 69): Wohnbevölkerung nach Familienstand, Geschlecht und Bundesland

Bundesland	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
Schleswig-Holstein	25903	2588	0,09%
Hamburg	16731	1674	0,05%
Niedersachsen	72324	7224	0,12%
Bremen	7033	703	0,04%
Nordrhein-Westfalen	170206	17015	0,03%
Hessen	55364	5543	0,12%
Rheinland-Pfalz	36257	3635	0,26%
Baden-Württemberg	91230	9125	0,02%
Bayern	108126	10816	0,03%
Saarland	10756	1078	0,22%
Berlin (West)	191807	1919	0,02%
Insgesamt	613117	61321	0,02%

Familienstand	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
ledig	236749	23672	0,01%
verheiratet	308157	30841	0,08%
verwitwet/geschieden	68211	6808	0,19%
Insgesamt	613117	61321	0,02%

Geschlecht	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
männlich	291691	29205	0,12%
weiblich	321426	32115	0,09%

Tabelle 15 (S.60): Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden

Stellung im Beruf	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
Selbständige	22783	2291	0,55%
mithelfende Familienangehörige	10596	1049	1,01%
Abhängige	226986	22681	0,08%
Insgesamt	260364	26021	0,06%

Tats. Arbeitszeit	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
0 Stunden	7166	709	1,07%
1 - 9 Stunden	2229	220	1,32%
10 - 20 Stunden	15113	1515	0,24%
21 - 30 Stunden	13649	1362	0,11%
31 - 35 Stunden	5050	510	0,98%
36 - 39 Stunden	1751	173	1,21%
40 Stunden	150990	15087	0,08%
41 Stunden	817	81	0,86%
42 - 44 Stunden	11779	1173	0,42%
45 - 47 Stunden	10204	1026	0,55%
48 - 54 Stunden	16696	1672	0,14%
55 - 69 Stunden	15626	1561	0,10%
70 und mehr Stunden	9296	933	0,36%
Insgesamt	260364	26021	0,06%

Wirtschaftszweig	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
Landwirtschaft	15237	1519	0,31%
Produzierendes Gewerbe	116126	11802	1,61%
Verkehr/Handel	46241	4613	0,24%
sonstige Dienstleistungen	80749	8088	0,16%
ohne Angabe	2011	/	/
Insgesamt	260364	26021	0,06%

Fachserie 1, Reihe 4.1.2 'Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen'

Tabelle 1 (S.28): Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter, allgemeinbildenden, berufsbildenden oder Hochschulabschluss

Alter	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
15 - 20 Jahre	22183	2215	0,15%
20 - 25	29790	2974	0,17%
25 - 30	29380	2926	0,41%
30 - 35	26911	2687	0,15%
35 - 40	35857	3605	0,54%
40 - 45	33024	3304	0,05%
45 - 50	28089	2803	0,21%
50 - 55	24756	2473	0,11%
55 - 60	19126	1912	0,03%
60 - 65	6306	630	0,10%
65 und mehr	4943	492	0,47%
Insgesamt	260364	26021	0,06%

  

allgemeiner Schulabschluss	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
Volks-/Hauptschule	184133	18803	2,07%
Realschule	46017	4596	0,12%
Fachabi/Abi	25123	2449	2,58%

  

Beruflicher Abschluss	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
Lehre	139241	13908	0,12%
Fachschule	16644	1676	0,69%
Fachhochschule	5991	600	0,15%
Hochschule	13856	1384	0,12%

  

Geschlecht	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
männlich	163356	16326	0,06%
weiblich	97009	9695	0,06%

Tabelle 2 (S.32): Erwerbstätige nach Nettoeinkommen und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluss

Geschlecht	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
männlich	163356	16326	0,06%
weiblich	97009	9695	0,06%

  

Nettoeinkommen	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
unter 600	30271	3033	0,19%
600 - 1000	32636	3266	0,07%
1000 - 1200	28916	2890	0,06%
1200 - 1400	34671	3461	0,18%
1400 - 1800	49936	4998	0,09%
1800 - 2200	25974	/	/
2200 - 3000	19421	/	/
3000 - 4000	8661	868	0,22%
4000 und mehr	5043	507	0,53%
Insgesamt	260364	26021	0,06%

  

allgemeiner Schulabschluss	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
Volks-/Hauptschule	184133	18803	2,07%
Realschule	46017	4596	0,12%
Fachabi/Abi	25123	2449	2,58%

  

Beruflicher Abschluss	Mikrozensus SUF_78	Fachserie	Abweichung
Lehre	139241	13908	0,12%
Fachschule	16644	1676	0,69%
Fachhochschule	5991	600	0,15%
Hochschule	13856	1384	0,12%

## **C: Weiterführende Literatur**

### **Informationen zum Mikrozensus und seiner Konzeption**

Emmerling, D./Riede, T., 1997: 40 Jahre Mikrozensus. *Wirtschaft und Statistik* (3):160-174.

Hartmann, P., 1989: Der Mikrozensus als Datenquelle für die Sozialwissenschaften. *ZUMA-Nachrichten* Nr. 24, Mai 1989: 6-25.

Heidenreich, H.-J., 1994: Hochrechnung des Mikrozensus ab 1990. In: Gabler, S./Hoffmeyer-Zlotnik, J./Krebs, D. (Hrsg.): *Gewichtung in der Umfragepraxis*. Westdeutscher Verlag, Opladen 1994, S. 112-123.

Lüttinger, P./Riede, T., 1997: Der Mikrozensus: amtliche Daten für die Sozialforschung, *ZUMA-Nachrichten* Nr. 41, November 1997: 19-43.

Meyer, K., 1994: Zum Auswahlplan des Mikrozensus ab 1990. In: Gabler, S./Hoffmeyer-Zlotnik, J./Krebs, D. (Hrsg.): *Gewichtung in der Umfragepraxis*. Westdeutscher Verlag, Opladen 1994, S. 106-111.

Statistisches Bundesamt (Hrsg.), 2004: *Arbeitsunterlagen zum Mikrozensus. Das Erhebungsprogramm des Mikrozensus seit 1957*. Wiesbaden, November 2004.

Statistisches Bundesamt (Hrsg.), 1989: *Inhaltliche Fragen bevölkerungstatistischer Stichproben am Beispiel des Mikrozensus. Bericht zur Konferenz vom 21. und 22. Oktober 1988. Heft 10 der Schriftenreihe Ausgewählte Arbeitsunterlagen zur Bundesstatistik*. Wiesbaden 1989.

Schmidt, S., 2000: *Erwerbstätigkeit im Mikrozensus. Konzept, Definition, Umsetzung*. ZUMA-Arbeitsbericht 2000/01.

### **Zur Weitergabe faktisch anonymisierter Einzeldaten**

Müller, W./Blien, U./Knoche, P./Wirth, H., 1991: *Die Faktische Anonymität von Mikrodaten*, (Band 19 der Schriftenreihe Forum der Bundesstatistik). Metzler-Poeschel, Stuttgart 1991.

Wirth, H., 1992: *Die faktische Anonymität von Mikrodaten: Ergebnisse und Konsequenzen eines Forschungsprojektes*. *ZUMA-Nachrichten* Nr. 30, Mai 1992.

### **Zur Fehlerrechnung im Mikrozensus**

Statistisches Bundesamt 1979: *Fachserie 1, Reihe 4.1, Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit*. Stuttgart/Mainz: Kohlhammer.

Krug, W./Nourney, M./Schmidt, J., 1994: *Wirtschafts- und Sozialstatistik. Gewinnung von Daten*. München: Oldenbourg (3. völlig neubearb. Auflage)

### **Ergebnisse des Mikrozensus 1978**

Statistisches Bundesamt, 1979: *Fachserie 1, Reihe 4.1.1, Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit*. Stuttgart/Mainz: Kohlhammer.

Statistisches Bundesamt, 1979: *Fachserie 1, Reihe 4.1.2, Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen*. Stuttgart/Mainz: Kohlhammer.

Darüber hinaus sind Veröffentlichungen in der Zeitschrift 'Wirtschaft und Statistik' des Statistischen Bundesamtes zu finden.

Ein umfassendes Informationsangebot bietet das German Microdata Lab, ZUMA an:

<http://www.gesis.org/Dauerbeobachtung/GML/>

Publikationen, die auf den Scientific-Use-Files der Mikrozensen basieren, finden sich auf der Webseite

[http://www.gesis.org/Dauerbeobachtung/GML/Service/MZ-SUF-Literatur/MZ\\_Literatur.htm](http://www.gesis.org/Dauerbeobachtung/GML/Service/MZ-SUF-Literatur/MZ_Literatur.htm)